

**Bezirksausschuss Sendling (BA 6)**

**Sitzung am 06. Februar 2023**



**Antrag:**

**Die Landeshauptstadt München nimmt die Bereiche südlich der Brudermühlstraße, zwischen der Thalkirchner Straße, der Schäfflarnstraße sowie der Dietramszeller Straße in die „Erhaltungssatzung Sendling“ auf.**

**Begründung:**

Mit dem Stadtratsbeschluss und der Zustimmung des Sendlinger Bezirksausschusses, dass der Interims-Gasteig auf dem HP8-Gelände ein Zuhause finden soll, bestanden auch formulierte Befürchtungen, dass unser Viertel nicht nur ein hervorragender Kulturstandort wird und damit erheblich aufgewertet wird, sondern auch für Investor\*innen von zunehmender Bedeutung wird und der Gentrifizierung – mit allen unschönen Begleiterscheinungen für die Bewohner\*innen – Tür und Tor geöffnet wird.

Diese Befürchtungen werden mehr und mehr zur Realität. Einige Häuser werden bereits an Investor\*innen verkauft. Diese Immobilien sind, wie z. B. das Sigi-Sommer-Haus, oft in die Jahre gekommen, bedürfen umfangreicher Instandsetzungsmaßnahmen und werden in diesem Zusammenhang luxussaniert. Für die Mieter\*innen bedeuteten diese Maßnahmen allzu oft, dass ehemals bezahlbare Mieten nicht mehr zahlbar sind und Mieter\*innen, deren Familien oft über mehrere Generationen in unserem Viertel leben, vertrieben werden.

Dieser Beschluss, das Quartier im Umkreis des Gasteig HP8 in die „Erhaltungssatzung Sendling“ aufzunehmen, würde, wie zuletzt im Schlachthofviertel, die Umwandlung von Mietraum in Eigentumswohnungen erschweren, somit ein Beitrag zum Milieuschutz sein und eine Verlangsamung der Gentrifizierung bewirken.

Wir als Stadteilvertreter\*innen sind in der Verantwortung, unser gewachsenes Viertel vor Gentrifizierung und den beschriebenen Folgen für die Bewohner\*innen zu schützen.

**Initiative:**

Jens (Jan) Erdmann

(Bündnis 90/Die Grünen)

Philip Fickel, Markus Lutz

(SPD-Fraktion)